

Neu
zur
EMO

MM
MASCHINENMARKT



EMO
Hannover
Daily



www.maschinenmarkt.de

Vogel Business Media

Offizielle Messezeitung der EMO Hannover 2011

MM EMO DAILY 4 | 22. SEPTEMBER 2011

Aktion gegen Fachkräftemangel

VDW und Land Niedersachsen unterzeichnen Kooperationsvertrag

Die VDW-Nachwuchsstiftung hat auf der EMO in Hannover am gestrigen Mittwoch eine Kooperationsvereinbarung mit dem Bundesland Niedersachsen abgeschlossen. Mit Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg bestehen bereits Kooperationsvereinbarungen.

Schwerpunkte der Zusammenarbeit werden der Transfer technischer Innovationen, die Beratung und Informationen zu technischen und berufspädagogischen Themen sowie die damit verbundenen Fortbildungsmaßnahmen in der rechnergestützten Fertigung sein. Aufgabe der VDW-Nachwuchsstiftung ist, die qualitative Verbesserung der beruflichen Ausbildung und den Wissenstransfer zwischen Industrie und berufsbildenden Schulen zu intensivieren und das erfolgreiche Konzept auch in Niedersachsen umzusetzen. „Ziel des VDW ist es, die berufliche Bildung in der Metallverarbeitung zu verbessern“, umreißt Peter Bole die Aufgabe.

Dazu hat die VDW-Nachwuchsstiftung bereits erste gemeinsame Schritte und Aktivitäten mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), der Landesschulbehörde



Peter Bole, Leiter der VDW-Nachwuchsstiftung, Dr. Stefan Porwol, Staatssekretär im niedersächsischen Kultusministerium und Dr.-Ing. Wilfried Schäfer bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages. (v.l.n.r.)

und den berufsbildenden Schulen des Landes Niedersachsen unternehmen. Im Rahmen der „Sonderschau Jugend“ fand eine moderierte Podiumsdiskussion mit Teilneh-

mern aus Schule, Wirtschaft und Verbänden zum Thema „Sicherstellung des Technologietransfers in die berufliche Bildung“ statt. Zu diesem Anlass waren die Schulleitungen

und Fachlehrer der 54 berufsbildenden Schulen in Niedersachsen sowie eine Vielzahl von Ausbildern aus den Betrieben des Bundeslandes eingeladen. (vs)

AUS DEM INHALT

WERKZEUGMASCHINEN
Vertikaldrehen als Alternative
Eine multifunktionale Vertikaldrehmaschine kann Werkstücke bis 800 mm Durchmesser komplett bearbeiten. Seite 14

WERKZEUGE & SPANNMITTEL
Verdrehte Kühlmittelzufuhr
Forecreu zeigt Stangen mit innerer verdrehter Kühlmittelzufuhr, die vor allem für die Luft- und Raumfahrt entwickelt wurden. Seite 42

HEIDENHAIN
inside ab Seite 18

ANTRIEBE & STEUERUNGEN
Intelligent auskoppeln
ZF bringt ein integriertes Hohlwellengetriebe in den Maschinen-Antriebsstrang. Seite 46

SOFTWARE & PERIPHERIE
Next Generation
Besonderes Kennzeichen von Exapts neuem CAD/CAM-System ist der modulare Aufbau. Seite 51

Hallenplan Seite 56

Erweiterte Plattformen für Steuerungen

30° schräges Rundschleifen

Mit der GAV von Shigiya stellt Tecno-Team eine Schrägeinstichmaschine vor, die mit einer um 30° schräg gestellten Schleifscheibe bei Werkstücken in einer Aufspannung



Durchmesser und Schulter schleifen soll. Die Maschine ist für Werkstücke mit einer Länge bis 150 mm und einem Durchmesser bis 30 mm ausgelegt. (vs)

■ Tecno-Team GmbH,
www.tecnoteam.de,
Halle 11, Stand D72

Pressen mit Werkzeugwechsler

Abkantanlage ermöglicht reduzierte Rüstzeiten

Amada präsentiert einen weiteren Star im Angebot: eine Abkantpresse aus der HD-Serie, die mit einem automatischen Werkzeugwechsler der Baureihe ATC kombiniert wurde. Mit ihr könnten jetzt auch kleinere Serien wirtschaftlich gefertigt werden, weil die Wechselmöglichkeit die Rüstzeiten deutlich verringert. Der ATC transportiert und positioniert eine Vielzahl von verschiedenen Werkzeugen innerhalb des vorgegebenen Arbeitsablaufs. Eine hydraulische Werkzeugklemmung sorgt für die sichere Aufnahme auf dem Pressbalken. Die Bestückung übernehmen vier sogenannte Manipulatoren.

Die Presse an sich gibt es in zwei Baugrößen, entweder mit 100 oder 130 t Presskraft. Die Abkantlänge beider Varianten liegt bei 3000 mm. Die Software, ein neuartiger Pressbalken und die eigenen Werkzeuge



Die servohydraulisch angetriebene Abkantpresse HD-ATC verfügt über einen automatischen Werkzeugwechsler, der die Rüstzeiten deutlich senkt. Das Konzept spart außerdem Öl und steigert die Prozessfähigkeit, sagt Amada.

sorgen laut Hersteller für optimale Ergebnisse, weil alles perfekt aufeinander abgestimmt sei. Zusätzlich stehen dem Anwender Biegehilfen

wie eine variable Hinterschlagfunktion vom Typ Delta-X und zwei verschiedene Winkelmesssysteme zur Verfügung. Die Steuerung errechnet automatisch die richtigen Prozessparameter anhand der Materialstärke, der Länge und der Werkstückposition.

Beim Antriebssystem handelt es sich um ein servohydraulisches Hybridkonzept. Der Motor arbeitet nur während der Bewegung des Pressbalkens, was den Energiebedarf reduziert, erklärt Amada. Weil dadurch auch der Ölverbrauch sinke, verlängerten sich die Wechselintervalle, betont der Aussteller. Es steige auch die Prozessfähigkeit, weil diese Technik die Ungenauigkeiten durch Temperaturschwankungen im Öl verhindere. (pk)

■ Amada GmbH,
www.amada.de, Halle 17, Stand C16



© agimotyteam - ARNO 11024

Grüne Fertigung

Weiler präsentiert ressourcenschonende Werkzeugmaschinen

